



MYSTISCHES INDIEN

15-tägige STUDIEN- und ERLEBNISREISE NACH INDIEN

Vom 7. – 21. Okt. 2024



DELHI
→

AGRA → MATHURA → VRINDAVAN → DELHI → MUMBAI → COCHIN →
MARARIKULAM → ALLEPPEY → THEKKADY → KUMBALANGI → COCHIN →
HYDERABAD

Willkommen in Indien - „Namaste“

ipr Internationale Pilgerreisen GmbH Orleansstraße 4A 81669 München Telefon 089 44478960
Geschäftsführer: Pfr. Dr. Tomy Joseph Christian Weimann
Sitz: München – HRB München 234299 Registergericht München



1. Tag 7. Okt. 2024 Montag Hinflug: München - Delhi

Abflug ab München über Dubai nach Delhi mit Qatar.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise - Beginn eines Märchens aus 1001 Nacht!

2. Tag 8. Okt. 2025 Dienstag Donnerstag Ankunft: DELHI



Nach der Ankunft am Flughafen Delhi, den Einreiseformalitäten und der Gepäckabholung, wird Sie ein Vertreter unserer Agentur am Ausgang des Ankunftsterminals in Empfang nehmen. Während der Fahrt werden Sie erste Eindrücke der Metropole bekommen.

Auf dem Weg zum Hotel besuchen Sie **-QutbMinar** – das mit 72 Metern höchste Ziegelstein-Minarett der Welt. Der QutbMinar ist umgeben von altertümlichen und mittelalterlichen Monumenten, die zusammen den Qutb Komplex bilden, der Weltkulturerbe der UNESCO ist. Der Turm liegt im Mehrauli-Bezirk von Delhi.

Weiter Besichtigung des **Lotus Tempels** – inspiriert von einer Lotusblüte wird der Grundriss des Tempels von 27 freistehenden Blütenblättern aus Marmor umgeben. Der Sakralbau ist einer der bekanntesten des Bahaitums und dient als Muttertempel des indischen Subkontinents. Der Zentralbau ist 40 m hoch und bietet bis zu 2.500 Menschen Platz. Wie alle

Sakralbauten der Bahai steht der Tempel den Anhängern aller Religionen offen, da Bahai glauben, dass alle Gläubige Gott in ihren Sakralbauten anbeten können. So werden alle Heiligen Schriften in ihrer jeweiligen Sprache rezitiert und von Chören begleitet.

Weiter kommen sie vorbei am **Rashtrapati Bhavan** (Haus des Präsidenten), dem **Parlament** und dem **India Gate**. Letzterer ist ein Triumphbogen, der 1921 von Edwin Lutyens nach dem Vorbild des Arc de Triomphe in Paris, zum Gedenken an die 90.000 indischen Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen waren, gebaut wurde.

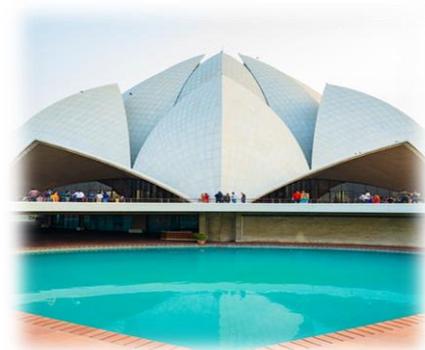
Am letzten besuchen Sie den **Akshardham Tempel** - auch Swaminarayan Mandir genannt – ein Hindutempel, der schätzungsweise 70 Prozent aller Touristen anzieht, die nach Delhi kommen. Der Tempel, im Zentrum des Komplexes gelegen, wurde gemäß den Richtlinien der indischen Architekturlehren VastuShastra und PancharatraShastra (indische Architekturlehre über die richtige Platzierung von Grundstücken und Gebäuden sowie deren Gestaltung und Bauweise nach den Naturgesetzen der fünf Elemente) errichtet und vor kurzem ins Guinness Buch der Rekorde als die weltweit größte hinduistische Tempelanlage eingetragen.

Der riesige Tempel besteht aus kunstvoll aus Stein gehauenen Säulen und neun Kuppeln. Er ist mit Steinelefanten und Statuen wichtiger Persönlichkeiten und göttlicher Gestalten der indischen Geschichte geschmückt. Die Fassade besteht aus rotem Stein und weißem Marmor, Materialien, die Reinheit und Frieden symbolisieren. Mit einer Höhe von 43 Metern und einer Länge von 108 Metern auf einem 40 Hektar großen Gelände bietet er einen wahrhaft eindrucksvollen Anblick.

Desweiteren

Anschließend fahren Sie zum Hotel und checken Sie ein.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**



3. Tag 9. Okt. 2024 Mittwoch

DELHI – AGRA (ca. 230 km)



Nach dem Frühstück, fahren Sie nach Agra. Agra war von 1564 an fast hundert Jahre lang Hauptstadt des Moghulreiches und ist eine angenehme mit vergleichsweise gemächlicher Gangart. Agra ist auch berühmt für seine wunderschönen Intarsien-Kunstwerke in Marmor und Speckstein, gefertigt von Künstlern alteingesessener Handwerksbetriebe, seine Teppiche, Goldstickereien und Lederschuhe.

Nach dem Anknunft besuchen Sie das Highlight jeder Nordindien-Reise erwartet uns heute: Die Besichtigung des **Taj Mahal** In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebensbeweis" Zeiten noch heute in weißem Marmor inmitten eleganter Gärten und Springbrunnen. Die architektonische Pracht dieses Mausoleums, das Fort und die Paläste in Agra sind ein lebendiges Zeugnis für den Reichtum des legendären Mogul-Reiches. Agra war von 1564 an fast hundert Jahre lang seine Hauptstadt. Eine angenehme Stadt mit vergleichsweise gemächlicher Gangart, Agra ist bekannt für seine wunderschönen Intarsienkunstwerke in Marmor und Speckstein, gefertigt von Künstlern alteingesessener Handwerksbetriebe. Auch für seine Teppiche, Goldstickereien und Lederschuhe ist Agra berühmt.

Anschließend Besuch des großen **Forts von Agra**, eines herausragenden Beispiels der Mogul-Architektur und Sitz und Hochburg des Mogul-Reiches mehrere Generationen. Ursprünglich von Akbar als uneinnehmbare Militärfestung gebaut, erlangte Fort Agra mit der Zeit all die Eleganz, Opulenz und Majestät eines kaiserlichen Palastes. Etwa einen Kilometer flussaufwärts vom Taj Mahal gelegen, am rechten Flussufer des Yamuna, Fort Agra unter der Leitung von Akbar, durch Mohammed Quasim Khan, seinem Chefkommandanten und Gouverneur von Kabul errichtet und ergänzt durch seinen Sohn Jehangir und Enkel Shahjahan. Eine imposante Struktur mit seinen roten Mauern aus Sandstein, die fast drei Kilometer (zwei Meilen) lang sind.

Am Abend besuchen wir eine professionell ausgeführte **Operettenaufführung**, in der die ganze Begebenheit um die schönste Liebesgeschichte der Tajmahal spielerisch und musikalisch dargestellt wird.

Am Abend besuchen wir eine professionell ausgeführte **Operettenaufführung**, in der die ganze Begebenheit um die schönste Liebesgeschichte der Tajmahal spielerisch und musikalisch dargestellt wird.

Abendessen und Übernachtung im Hotel

4. Tag 10. Okt. 2024 Donnerstag AGRA – MATHURA – VRINDAVAN – DELHI (ca. 240 km)



Nach dem frühen Frühstück fahren Sie nach Mathura. In Mathura besuchen Sie Geburtsort von dem Gott Krishna., auch bekannt als **Shri-Krishna-Janmabhoomi-Tempel**, konzentriert sich auf die Gefängniszelle, in der Lord Krishnas Eltern, Devaki und Vasudeva, von seinem bösen Onkel Kansa eingesperrt wurden.

Neben der Gefängniszelle enthält der Krishna-Janmasthan-Tempel weitere dem Gott gewidmete Tempel. Die heilige Atmosphäre und Reinheit des Tempels erfüllen das Herz mit der Gewissheit, dass dies der Ort ist, an dem sich Gott Krishna offenbart hat.

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Vrindavan. In Vrindavan besuchen Sie noch einen Hindu Temple, **Prem Mandir**, ist ein religiöser und spiritueller Komplex auf einem 54 Hektar großen Gelände am Stadtrand von Vrindavan,

Mathura, Indien, und einer der neuesten Tempel, die Shri Krishna gewidmet Die Tempelstruktur wurde vom spirituellen Guru Kripalu Maharaj errichtet. Das Marmor erbaute Hauptgebäude sieht unglaublich schön aus und ist ein Lehrdenkmal, das die wahre Geschichte des Sanatana Dharma widerspiegelt. Figuren von Shri Krishna und seinen Anhängern, die wichtige Ereignisse rund um Existenz des Herrn darstellen, bedecken den Haupttempel.

Nach der Besichtigung fahren Sie nach Delhi. Und checken Sie im Hotel ein

Abendessen und Übernachtung im Hotel



Stadt

aller



über

wurde



sind.

aus

die



5. Tag 11. Okt. 2025 Freitag

DELHI – MUMBAI (Inlandsflug)



Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen Delhi um einen Flug nach Mumbai zu besteigen.

Nach dem Anknunft machen Sie Orientierungstour von Mumbai.

Nach dem Anknunft besuchen Sie **Gateway of India**, welches zum Gedenken an den Besuch von König George V. und Königin Mary in Indien im Jahre 1911 erbaut wurde. Danach fahren Sie über den ca. 3,6 km langen **Boulevard Marine Drive** am Meer, mit Blick auf die Skyline. Auf dem **Malabar Hill**, der Wohngegend von Mumbais Oberschicht, erstrecken sich die **hängenden Gärten**.(vorbei fahren)

Sie sind ein Kunstwerk des Gartenbaus. Unablässig sind hier unzählige Gärtner

am Werk, um Büschen und Sträuchern die Form von Affen, Elefanten, Giraffen sowie anderen Tieren und Objekten zu verleihen. Die **Türme des Schweigens (vorbei fahren)** sind eine Begräbnisstätte der Sekte der Parsen, die ihre Toten dem Fraß der Geier überlassen.

Weiter besuchen Sie **Victoria Terminus (Fotostopp)** im Stil der viktorianischen Neogotik ist ein Bahnhof der Indian Railways in Mumbai, im Süden der Stadt. Er zählt zu den größten und geschäftigsten Bahnhöfen der Welt und gehört seit 2004 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Täglich passieren mehr als 1.000 Züge und etwa drei Millionen Menschen den Bahnhof; damit ist er neben Tokyo Shinjuku nach Fahrgästen einer der verkehrsreichsten der Welt.

Weiter zu **Mani Bhawan (Denkmal von Gandhi)**, dem Haus ,wo der Vater der Nation beiseinenerstenpaarBesuchen in Mumbai gebliebenist. Das Zimmer, in dem Gandhi gebliebenist, wird immer noch instandgehalten. Sie können viele mit dem Leben von Gandhi verbundene Bilder sehen.

Anschliessend fahren Sie zum Hotel und checken Sie ein.

Abendessen und Übernachtung im Hotel

6. Tag 12. Okt. 2025 Samstag

MUMBAI

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie zu erst Waschplatz **Dhobi (Fotostopp)** Wäsche soweit das Auge reicht - mehr als 5.000 Männer arbeiten an den 826 Becken und reinigen die Wäsche für Hotels, Restaurants, Krankenhäuser und Privathaushalte. Spaeter fahren Sie Gateway of India mit dem Fähre (**ca. 60-90 min.**) bis zum die **Elephanta-Höhlen**, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, sind ein Musterbeispiel für Felschnittkunst und -architektur aus der Zeit des mittelalterlichen Indien. Die Höhlen befinden sich auf der Insel Elephanta oder Gharapuri, die 11 km von der Stadt Mumbai entfernt

Die heute existierenden Elephanta-Höhlen, die ursprünglich als Gharapurichi Leni bekannt sind, sind Ruinen von einst kunstvoll bemalten Kunstwerken. Es bietet auch einen atemberaubenden Blick auf die Skyline von Mumbai. Sie können die Elephanta-Höhlen über eine Fährfahrt vom Gateway of India aus erreichen. Diese Sammlung von Höhlentempeln stammt aus dem 5. bis 7. Jahrhundert und die meisten von ihnen sind Lord Shiva gewidmet.

Es gibt zwei Gruppen von Nischen an der Stelle der Elephanta-Höhlen, die erste ist eine große Gruppe von fünf hinduistischen Höhlen und die zweite ist eine kleinere Gruppe von zwei buddhistischen Höhlen. Die hinduistischen Höhlen enthalten die Steinskulpturen, die die hinduistische Shaiva-Sekte darstellen. Die Höhlen sind ein Ausdruck der Kunst und eine Reihe wichtiger Bilder sind hier gemeißelt, darunter 'Trimurti' oder der dreiköpfige Shiva, 'Gangadhar', eine Manifestation des Flusses Ganga, wenn er zur Erde hinabsteigt, und 'Ardhnareshwar', Dies ist eine Darstellung von Shiva und Parvati im selben Körper. Die Elephanta-Höhlen sind nicht nur ein wichtiges Kulturerbe, sondern auch ein unwahrscheinliches Trekkingziel.



Ghat

von

liegt.



7. Tag 13. Okt. 2024 Sonntag MUMBAI – COCHIN (Inlandsflug) – MARARIKULAM (ca. 60 km)

Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen Mumbai um einen Flug Cochin zu besteigen. **Cochin**, eine lebendige Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n. Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.

Nach dem Anknunft in der geschichtsreichen Stadt besuchen Sie den **Dutch Palace**, 1550 errichtet. Er enthält exzellente mythologische Wandmalereien und einen der wenigen noch existierenden Original-Bodenbeläge des alten Kerala: eine perfekte Mischung gebrannter Kokoschalen, Leim, Pflanzensäften und Eiweiß, was den Effekt polierten Marmors erzielt. **Fort Cochin** (Weltkulturerbe) und die **St. Francis Kirche**, welche im Jahre 1510 durch Mönche, die von Vasco da Gama nach Indien gebracht worden waren, errichtet wurde. Sie ist die erste in Indien gebaute europäische Kirche. In ihr war Vasco da Gama begraben, ehe seine sterblichen Überreste einige Jahre später in seine Heimat Portugal überführt wurden. Eine Gedenkplatte erinnert bis heute an seine Grabstätte. Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel **Mattancherry** mit Besichtigung der Synagoge aus dem Jahre 1567 auf dem Programm. Über 1.000 handgemalte chinesische Fliesen sind ihre Hauptattraktion.

Die freitragenden Fischernetzesäumen die Hafeneinfahrt. Ursprünglich sollen die Netze im 14. Jahrhundert von chinesischen Händlern angebracht worden sein, heutzutage sind die Netze jedoch unter portugiesischen Namen bekannt. Nach der Besichtigung Weiterfahrt nach Mararikulam und im Hotel Einchecken.



nach

sein

das

Abendessen und Übernachtung im Hotel

8. Tag 14. Okt. 2024 Montag MARARIKULAM

Der Tag steht zum freien Verfügung



❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel



9. Tag 15. Okt. 2024 Dienstag

MARARIKULAM – ALLEPPEY (ca. 30 km)



Frühstück im Hotel und Fahrt zur Bootsanlegestelle in **Alleppey**, wegen des Kanalnetztes, das sich durch die Stadt zieht, auch gerne „Venedig des Ostens“ genannt. Dort angekommen steigen Sie in ein Hausboot um und machen eine einzigartige Bootsfahrt durch die Backwaters von Kerala. Diese Boote im Stil alter Reiskähne sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen Hausbooten umfunktioniert worden: Mit Schlafräumen, Badezimmern, Dusche und WC, Salon bzw. überdachtem Esszimmer im Freien. Zum Mittagessen werden Ihnen landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen serviert. Die **Backwaters** sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Die Fläche von 1.900 km²

wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Die atemberaubende Natur dieser kilometerlangen Wasserstraßen Keralas werden Sie nie mehr vergessen. Nahezu geräuschlos gleitet unser Hausboot sanft durch die mit Wasserhyazinthen bewachsenen Flussarme: Die Ufer sind gesäumt von schlanken Kokospalmen, dazwischen liegen nicht endend wollende Reisfelder, versteckte Lagunen und es gibt hunderte von Vögeln, die in den Mangroven brüten. Das alles belebt die Sinne und lässt unseren Geist ruhig werden und sich erneuern für die Herausforderungen des Lebens. Das ist die kostbare Schönheit von Alleppey. Die Stimmung in der zauberhaften tropischen Lagunenlandschaft Keralas, sowie das bunte Leben der Einheimischen lassen sich am besten auf einem Hausboot erleben.

Anschließend verlassen Sie das Hausboot und fahren weiter zum Hotel in Alleppey.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

10. Tag 16. Okt. 2024 Mittwoch

ALLEPPEY – BHARANANGANAM – THEKKADY (ca. 155 km)



Nach dem Frühstück fahren Sie zum Grab der heiligen Alfonsa in Bharananganam. Alphonsa Anna Muttathupandathu, geboren am 19. August 1910 in Arpukara (Indien), starb am 28. Juli 1946 in Bharananganam (Indien), gehörte den Klarissen. Es wurde 1986 von Papst Johannes Paul II. Gesegnet, im Jahr 2008 von Papst Benedikt XVI. heiliggesprochen.

Anschließend fahren Sie weiter nach Kumarakom und checken Sie im Hotel ein. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Thekkady.

Thekkady – die „schönste Gewürzstadt“ Indiens, verfügt über 12 selbstgezüchtete Gewürzvarianten. Gewürze waren immer schon sehr bedeutend in Kerala bezogen auf Essen, Medizin und Kosmetika. Vor langer Zeit

haben Ayurveda-Meister die Nutzung von Gewürzen in ihre Heilmethode einbezogen. Wörtlich übersetzt bedeutet Ayurveda Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft. Der Begriffstamm taucht dem Sanskrit und setzt sich aus den Wörtern Ayus (Leben) und Veda (Wissen) zusammen. Ayurveda ist eine Kombination aus Erfahrungswerten und Philosophie, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekte konzentriert. Dadurch hat Ayurveda einen ganzheitlichen Anspruch. In den Plantagen werden Cardamom, Pfeffer, Nelken, Zimt, Muskat, Vanille, Kaffee und noch viele weitere Gewürzarten angebaut.

❖ **Abendessen und Übernachtung im Hotel**

11. Tag 17. Okt. 2024 Donnerstag

Thekkady

Thekkady – die „schönste Gewürzstadt“ Indiens, verfügt über 12 selbstgezüchtete Gewürzvarianten. Gewürze waren immer schon sehr bedeutend in Kerala bezogen auf Essen, Medizin und Kosmetika. Vor langer Zeit haben Ayurveda-Meister die Nutzung von Gewürzen in ihre Heilmethode einbezogen. Wörtlich übersetzt bedeutet Ayurveda



Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft. Der Begriffstammtaus dem Sanskrit und setzt sich aus den Wörtern Ayus (Leben) und Veda (Wissen) zusammen. Ayurveda ist eine Kombination aus Erfahrungswerten und Philosophie, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekt konzentriert. Dadurch hat Ayurveda einen ganzheitlichen Anspruch. In den Plantagen werden Cardamom, Pfeffer, Nelken, Zimt, Muskat, Vanille, Kaffee und noch viele weitere Gewürzarten angebaut.

Frühstück im Hotel, danach machen Sie eine Bootsafari in Periyar. **Periyar National Park:** das 777 qkm große Naturschutzgebiet liegt ca. 900 m in den Cardamom Hills der grünen Nilgiris. 1934 wurde es zum Reservat ernannt und erhielt 1978 seinen heutigen Namen: „Periyar Reserve“. Denn hier hat der indische Tiger (ca. 35 Exemplare) ein geschütztes Habitat gefunden. Weitaus höher ist die Zahl der indischen Elefanten, denn ca. 1.000 Tiere leben hier, der im Jahre 1895 dem Periyar Fluss erbaut wurde.



hoch
Tiger
über
(am

Weiter besuchen Sie eine **Tee Fabrik**. Der durch das CTC-Verfahren gewonnene Tee kann in 15 verschiedenen Sorten probiert werden (eigene Kosten). CTC bedeutet „Cut, Tear, Crush“ und beschreibt den Prozess, mit dem heutzutage die moderne Teeherstellung von statten geht. Die frühesten Teeplantagen in Südindien wurden zwischen 1859 und 1869 in den Hügeln Nilgiris entwickelt. Anders als in Assam wächst hier der Tee an den Berghängen und erlangt durch die Höhe der Plantagen seinen einzigartigen Geschmack. Als Faustregel gilt: Je höher das Anbaugelände gelegen ist, desto besser entfaltet sich der Geschmack des Tees.

Später kommen Sie noch in den Genuss einer **Ayurveda-Massage**. Danach besuchen Sie einen **Gewürzgarten** und erfahren viel Wissenswertes über den Anbau und die Verwendung der verschiedenen Pflanzen.

Danach machen Sie einen **Elefantenritt** und bekommen Sie **traditionelle Kerala Empfang**.

Abendessen und Übernachtung im Hotel

12. Tag 18. Okt. 2024 Freitag Thekkady – Kumbalangi – Cochin (ca. 140 km)

Nach dem Frühstück weiterfahrt nach Kumbalangi. Sie besuchen das Fischerdorf **Kumbalangi (mit Mittagessen)**. Nach dem Ankommen in Kumbalangi, erst genießen Sie Mittagessen und danach erleben Sie Aktivitäten dort. Der idyllisch gelegene Ort ist umgeben von unberührter Landschaft zwischen Palmen und Wasser. In einem Pilotprojekt ist hier das erste **Eco-Tourismus-Feriendorf** in Indien entstanden. Hier können Gäste das traditionelle Dorfleben Handwerk in und mit der Natur miterleben. Nach der Ankunft lernen typische Methoden des Angeln kennen, Sie beobachten naturverbundene Fischer bei verschiedenen Aktivitäten wie der Verarbeitung von Austern oder Kokosfasern oder dem Verknoten von traditionellen Netzen. Außerdem besuchen Sie eine Frau in ihrem Dorfladen, einen Bauern in seinem Reisfeld und einiges mehr.



viele
und
Sie

Nach dem Besuch haben Sie Freizeit zum Einkaufen in Lulu Mall.

Abendessen und Übernachtung im Hotel



13. Tag 19. Okt. 2024 Samstag

Cochin – Hyderabad (Inlandsflug)



Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen um einen Flug nach Hyderabad zu besteigen.

Nach dem Anknft geht es zu einer kurzen Orientierungstour durch Hyderabad. **Hyderabad** ist die Hauptstadt des erst 2014 neu geschaffenen Bundesstaates Telangana, im Zentrum der Hochebene Dekkan am Fluss Musi gelegen. Mit über 7 Mio. Einwohnern ist sie eine der bevölkerungsreichsten Metropolen in Indien. Hyderabad wurde im Jahr 1590 von dem muslimischen Herrscher Muhammad Quli Qutb Shah gegründet. Sie war lange Zeit ein Zentrum für indisch-muslimische Kultur, was ihr heute noch an dem Erkennen ist. Nach der Eingliederung des Fürstentums Hyderabad 1948 in den indischen Staat wanderte die muslimische Oberschicht nach Pakistan aus.

Heute ist Hyderabad eine Industriestadt mit weltweiter Bedeutung für die Bio- und Pharmaindustrie. Auch die indische Softwareindustrie hat in Hyderabad große Bedeutung. Am Stadtrand von Hyderabad befindet sich der Stadtteil **HighTech City**, große indische und internationale Software-Konzerne haben dort Niederlassungen. Sie fahren beherrschte Wahrzeichen von Hyderabad,

CHARMINAR vorbei.

Später besuchen Sie **Salar Jung Museum**. Das Museum ist nicht nur wegen seiner Sammlung, sondern auch wegen seiner Bemühungen, die Geschichte durch Digitalisierung und verschiedene neueste Mittel zu bewahren, oft in Print- und elektronischen Medien erschienen. Mit einem prächtigen Gebäude, das den Weg in eine reiche Geschichte aus aller Welt ebnet, ist das Salar Jung Museum ein Ort, den kein Kunstliebhaber oder Geschichtsliebhaber verpassen sollte. Anschließend fahren Sie zum Hotel und checken Sie ein.

Abendessen und Übernachtung im Hotel

14. Tag 20. Okt. 2024 Sonntag

Hyderabad

Heute nach dem Frühstück haben Sie Ihr eigenes Programm mit Ihrem Gruppenleiter.

Abendessen und Übernachtung im Hotel

15. Tag 21. Okt. 2024 Montag

Abflug: Hyderabad - Muenchecn

Heute heißt es Abschied nehmen – unsere Reise durch Indien geht zu Ende. Transfer zum Flughafen Hyderabad. Abflug über Dubai zurück nach München.

VORGESEHENE od. gleichwertige HOTELS

Datum	Ort	Hotel
7. Okt. 2024	Hinflug	x
8. Okt. 2024	Delhi	Radisson Blu Kaushambi / Park inn by Radisson or Similar
9. Okt. 2024	Agra	Clarks Shiraz / Grand Mercure or Similar
10. Okt. 2024	Delhi	Radisson Blu Kaushambi / Park inn by Radisson or Similar
11. Okt. 2024	Mumbai	Kohinoor Continental or Similar
12. Okt. 2024	Mumbai	Kohinoor Continental or Similar
13. Okt. 2024	Mararikulam	Abad Turtle Beach Resort or Similar
14. Okt. 2024	Mararikulam	Abad Turtle Beach Resort or Similar
15. Okt. 2024	Alleppey	Classic Regency or Similar
16. Okt. 2024	Thekkady	Elephant Court / Wild Avenue or Similar



17. Okt. 2024	Thekkady	Elephant Court / Wild Avenue or Similar
18. Okt. 2024	Cochin	Holiday Inn or Similar
19. Okt. 2024	Hyderabad	Lemon Tree or Similar
20. Okt. 2024	Hyderabad	Lemon Tree or Similar
21. Okt. 2024	Abflug	

Preisverzeichnis	
Bei 20 bis 24 Vollzahlern	EURO 2990 Pro Person im Dopplezimmer
Bei 25 bis 29 Vollzahlern	EURO 2920 Pro Person im Dopplezimmer
Einzelzimmerzuschlag	EURO 695

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Flug München – Delhi / Hyderabad – München mit Qatar inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 25 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg).
- Inlandsflüge Delhi – Mumbai – Cochin – Hyderabad inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 15 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg, Kosten für Übergepäck pro kg ca. INR 600 = ca. EUR 7,00 – EUR 8,00).
- 13 Übernachtungen in den genannten Hotels (First- und Luxus-Class) im Doppelzimmer.
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen in Buffetform) in den genannten Hotels.
- **Backwaters Hausboottour mit Mittagessen.**
- **Kalakriti Show in Agra.**
- **Kumbalangi Dorfbesichtigung mit Mittagessen.**
- **Bootsafari, Elefantenritt, Gewuerzgarten Besuch, traditionelle Kerala Empfang und normale Ayurveda Massage in Thekkady.**
- Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus.
- Deutschsprachige Reiseleitung.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf.
- 2 Flaschen Mineralwasser à 500 ml pro Person/Tag im Bus.
- Geschenkpaket.
- Informationsmaterial zur Reise.
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung).
- Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung OHNE Selbstbeteiligung (sollten Sie diese nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Information bei Reiseanmeldung).

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Alle persönlichen Ausgaben, Getränke, pers. Telefonate, Taxis, etc.
- Programmerweiterungen, die vor Ort auf Wunsch der Gruppe unternommen werden.
- Kamera und Video-Gebühren während der Besichtigungen.
- Trinkgeld (Reiseführer, Busfahrer und Busboy).



- Visabeschaffung und Kosten für Visa.

Besondere Bemerkungen:

- Check-in in den Hotels bis 14:00 Uhr, Check-out bis 11:00 Uhr.
- Die genannten Preise basieren auf mindestens 20 Vollzahlern.
- Optionale Ausflüge werden gesondert abgerechnet und sind daher dem Reisepreis zuzurechnen. Sie basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Vollzahlern.
- Zweibettzimmer/Twin sind abhängig von der Verfügbarkeit beim Einchecken. Standard in den Hotels sind Doppelzimmer/Double.
- Angaben zu Entfernungen/Reisezeiten zwischen den einzelnen Städten und Besichtigungszielen können je nach Verkehrslage, Straßen- und Wetterbedingungen sowie der Anzahl der von der Gruppe gewünschten Fahrtpausen abweichen.
- Falls zum Buchungszeitpunkt keine Unterkünfte in den angegebenen Hotels verfügbar sind, behalten wir uns vor, in alternativen Hotels einer vergleichbaren Zimmerkategorie zu buchen.
- In Indien ist das Rauchen an öffentlichen Orten gesetzlich verboten. Zu öffentlichen Orten zählen auch offene Räume, Restaurants, Hotels, Pubs, Diskotheken, Bankettsäle etc. In separaten Raucherbereichen ist kein Service erlaubt, mit Ausnahme von extra ausgewiesenen Raucherzimmern in Hotels, soweit vorhanden.
- Diese Reise ist nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- **Neue EU Datenschutzgrundverordnung:** Gemäß Kunsturheberrechtsgesetz dürfen die Bilder in diesem Programm NICHT im Internet oder öffentlichen oder nicht-öffentlichen Bereichen jedweder Art veröffentlicht werden. Zur Veröffentlichung im Internet oder öffentlichen oder nicht öffentlichen Bereichen jedweder Art stellen wir Ihnen gerne ein Programm OHNE Bilder zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns entsprechend.

Spezielle Impfungen sind für Indien nicht erforderlich. Überprüfen Sie jedoch bitte Ihren Impfpass auf Aktualität. Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss und ein Visum (detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den „Allgemeinen Reisehinweisen von A – Z“).

KONTAKTADRESSE IN INDIEN

IPR HOLIDAYS PVT LTD
J-105, Sudarshan Munjal Marg,
N Block, Kalkaji, New Delhi – 110019
Telefon: 0091 971144 4749